



Presseinformation

Nr. 060/2010

Kiel, Montag, 22. Februar 2010

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

HSH Nordbank / Parlamentarischer Untersuchungsausschuss

Ingrid Brand-Hückstädt: Naivität gepaart mit Arroganz ist kein Geschäftsmodell

Zu den heutigen Schilderungen des HSH Nordbank-Chefjustizars und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss sagte die FDP-Landtagsabgeordnete **Ingrid Brand-Hückstädt**:

„Da wollte eine Regionalbank Global Player sein und hat sich total verhaben. Die Idee allein reicht nicht - und eine Renditeansage auch nicht. Die Aussagen heute haben deutlich gemacht, dass die Bank personell, organisatorisch und technisch überfordert war. Selbst wer in die Spielbank geht, um zu zocken, bereitet sich besser auf schwierige Situationen vor.“

Brand-Hückstädt weiter: „Die fehlende konstruktive Aufsicht der Gremien mit ihren Mitgliedern aus der Politik hat mit ihrer Vertrauensseligkeit und teilweise sogar Desinteresse über Jahre ihren Teil dazu beigetragen.“

„Seriöse Bankgeschäfte sehen anders aus. Naivität gepaart mit Arroganz ist kein Geschäftsmodell“, so Brand-Hückstädt abschließend.

www.fdp-sh.de